

Herren Kreisliga Gr. Nord

FSV 1928 Schwarzbach : Hünfelder SV 1919 III
Donnerstag, 12.10.2023, 20:00 Uhr

FSV 1928 Schwarzbach gegen Hünfelder SV 1919 III 9:3

Großer Jubel herrschte am Donnerstagabend beim Heimteam vom FSV 1928 Schwarzbach, als Uwe Kranholdt sein Einzel gewinnen und damit den 9:3-Sieg gegen die Gäste des Hünfelder SV 1919 III sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Will und Dostal, die ihre Spiele ausnahmslos siegreich gestalteten. Zu vermerken galt an diesem Tag auch, dass beide Teams mit Ersatzspielern agierten und das Match somit in Ersatzgestaltung vornahm. Das Spiel war nach insgesamt rund 2 Stunden beendet.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Einen Sieg holten Will / Dostal beim 11:9, 11:6, 5:11, 11:3 gegen Schröter / Töws. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Müller / Winkler war für Kranholdt / Röder letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Mit 11:9, 11:8, 9:11, 11:9 gewannen derweil Schäfer / Mannz gegen Sander / Feldhausen und gaben dabei nur einen Satz ab. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Sebastian Will hatte im Match gegen Sebastian Müller am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Steffen Dostal machte mit Joachim Schröter bei seinem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Da gab es nichts zu rütteln. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Uwe Kranholdt nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Sebastian Winkler war nachfolgend der Gastgeber Bernd Schäfer. Das war nichts für schwache Nerven. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 6:1. 5:11, 12:14, 11:9, 11:9, 8:11 hieß es indes am Ende des nächsten Spiels, als Stefan Röder und Niklas Feldhausen sich am Tisch gegenüber standen. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Alexander Töws war für Robert Mannz letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Eher wenig Gegenwehr bekam Sebastian Will beim 11:3, 11:3, 11:6 von Joachim Schröter. Das war ein souveräner Sieg. Der Start in die Partie hätte für Steffen Dostal besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Sebastian Müller noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 4:2 für Dostal und 3:5 für Müller seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Uwe Kranholdt hatte am Nachbartisch gegen Sebastian Winkler bei seinem 3:0 keine Schwierigkeiten und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Sieg geht es nun für den FSV 1928 Schwarzbach am 14.10.2023 gegen den FV Horas 1910 Fulda IV möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 04.11.2023 gegen die TTF 1956 Niederbieber II versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

FSV 1928 Schwarzbach

Doppel: Will / Dostal 1:0, Kranholdt / Röder 0:1, Schäfer / Mannz 1:0

Einzel: S. Will 2:0, S. Dostal 2:0, U. Kranholdt 2:0, B. Schäfer 1:0, S. Röder 0:1, R. Mannz 0:1

Hünfelder SV 1919 III

Doppel: Müller / Winkler 1:0, Schröter / Töws 0:1, Sander / Feldhausen 0:1

Einzel: J. Schröter 0:2, S. Müller 0:2, S. Winkler 0:2, T. Sander 0:1, A. Töws 1:0, N. Feldhausen 1:0